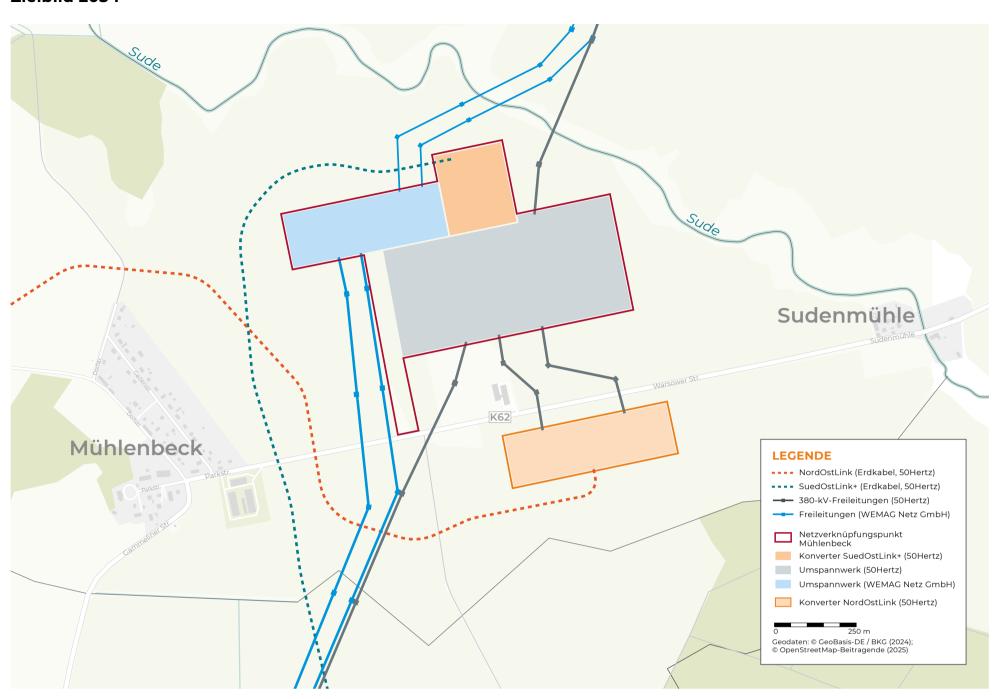


und intern durch die Unternehmenskommunikation (z. B. Mitarbeiterzeitung) genutzt.





Zielbild 2034



Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck: Welche Projekte sind das im Einzelnen?

	Vorhaben	Was wird gebaut?	Welches Genehmigungsverfahren wird angewendet?	Geplante Inbetriebnahme
/	SuedOstLink+	Zwei Erdkabel mit einer Spannung von 525 Kilovolt	Planfeststellung nach Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG)	2032
/	NordOstLink	Vier Erdkabel mit metallischen Rückleitern mit einer Spannung von 525 Kilovolt	Planfeststellung nach Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG)	2032
	Konverter NordOstLink	Zwei Anlagen zur Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom	Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz	2032
	Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck Umspannwerk (Teil 50Hertz) inkl. Konverteranlage SuedOstLink+	Eine Anlage zur Transformation zwischen den Spannungsebenen sowie zur Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom	Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz	2030
	Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck Umspannwerk (Teil WEMAG Netz GmbH) inkl. Anbindungsleitungen	Eine Anlage zur Transformation zwischen den Höchst- und Hochspannungsebenen sowie Einbindung in das Bestandsnetz über Anbindungsleitungen	Plangenehmigungsverfahren	2029
1	Umbeseilung bestehende Freileitung Güstrow – Sahms inkl. Einbindung in den Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck	Seiltausch auf der bestehenden Leitung sowie Masten zum neuen Umspannwerk	Planfeststellungsverfahren nach Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG)	2032

Darüber hinaus sind im Bedarfsplanungsprozess noch zwei weitere Höchstspannungsprojekte vorgesehen:

- das 3./4. System Güstrow Sahms, eine Freileitung mit einer Spannung von 380 Kilovolt
- das Vorhaben Suchraum Klein Rogahn –
 Raum Ludwigslust Perleberg, eine Freileitung
 mit einer Spannung von 380 Kilovolt

Wer macht was?

50Hertz betreibt das überregionale Stromübertragungsnetz (220/380 Kilovolt) und transportiert Strom über große Entfernungen. **WEMAG Netz GmbH** ist für das regionale Verteilnetz von 110-Kilovolt bis zum Hausanschluss in der Niederspannung zuständig. Das Netzgebiet umfasst Westmecklenburg sowie in Teilen Brandenburg und Niedersachsen.

Als Vorhabenträger verantworten Netzbetreiber die Erstellung von Genehmigungsunterlagen bei Ausbauprojekten und bieten darüber hinaus informelle Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten an – wie etwa die heutige Veranstaltung. Darüber hinaus verantworten sie später den Bau.

Landesbehörden, z. B. das Staatliche Landesamt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StaLU Westmecklenburg), sind für Vorhaben innerhalb eines Bundeslandes zuständig. Das StaLU Westmecklenburg genehmigt den Teil des Umspannwerks von 50Hertz sowie die Stromrichter (Konverter) für SuedOstLink+ und NordOstLink.

Die **Bundesnetzagentur (BNetzA)** genehmigt länder- und grenzüberschreitende Vorhaben wie den SuedOstLink+ und den NordOstLink und organisiert formelle Beteiligungsverfahren.

Das **Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern** ist für die Genehmigung der Anbindungsleitungen, das Umspannwerk der WEMAG Netz GmbH sowie für die Änderung des Verlaufs der bestehenden 380-kV-Freileitung von 50Hertz zuständig.

Leitungen

Baustelle und Logistik

Vorstellung WEMAG Netz GmbH und WEMAG Netzausbau

Diese Infostände erwarten Sie im Veranstaltungsraum:

Genehmigungsverfahren und Zeitschiene Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck

Kontakte

50Hertz Umspannwerk und Stromrichter (Konverter) SuedOstLink+: Christoph Arnold, 030 51 50 3553, christoph.arnold@50hertz.com

NordOstLink Stromrichter (Konverter): Louise Koch, 030 51 50 4930, louise.koch@50hertz.com

SuedOstLink+: Christoph Arnold, 030 51 50 3553, christoph.arnold@50hertz.com

NordOstLink: Louise Koch, 030 51 50 4930, louise.koch@50hertz.com

WEMAG Netz GmbH: Felix Huber, 030 700140-419, baustelle@wemag-netz.de